

Presse-Information

22. November 2022

Hamburger Hochbahn AG

Saskia Huhsfeldt

Pressereferentin

Büro: 040/3288-50 36

Mobil: 0176 3186-04 49

presse@hochbahn.de

Brückenaustausch im laufenden Betrieb

- **U1/U3 Wandsbek-Gartenstadt: Austausch von vier Brücken**
- **Dezember 2022: Abschluss der bauvorbereitenden Maßnahmen**
- **Januar 2023: Brückenerneuerung und Haltestellensanierung starten**

Ein Großprojekt unter „rollendem Rad“: Die Brücken am U-Bahn-Knoten Wandsbek-Gartenstadt müssen komplett ausgetauscht werden – und das möglichst ohne Betriebsunterbrechungen. Zwei der vier Brücken sind über 100 Jahre alt, die anderen ebenfalls mehr als 60 Jahre alt. Neue Brücken sind notwendig, um auch künftig einen sicheren und leistungsfähigen U-Bahn-Betrieb garantieren zu können. Verkehrlich stellt die Doppelhaltestelle die Verbindung von U1 und U3 dar und ist damit ein wichtiger Knotenpunkt im U-Bahn-Netz. Deshalb wird das Projekt mit sehr wenigen Ausnahmen unter „rollendem Rad“, also im laufenden Betrieb, umgesetzt. Nur an einigen Wochenenden muss der Betrieb unterbrochen werden.

Aktuell laufen noch bis Ende Dezember die vorbereitenden Maßnahmen für das Bauprojekt. Hierzu gehört auch der Rückbau der Ladenzeile. Diese Maßnahme ist erforderlich, um eine neue Stützwand westlich der Haltestelle herzustellen, die den Bahndamm abstützen soll. Im Januar 2023 startet dann die rund ein Jahr lange Baumaßnahme zur Erneuerung der vier Brücken, die über die Lesserstraße führen.

Die Brückenbauwerke haben ihre wirtschaftliche Lebensdauer erreicht. So werden in der ersten Jahreshälfte 2023 die zwei Brücken der U3 (stadtauswärts/ stadteinwärts) ausgehoben und durch neue ersetzt. In der zweiten Jahreshälfte werden dann die zwei Brücken der U1 (stadteinwärts/ stadtauswärts) angepackt

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter hochbahn.de und dialog.hochbahn.de
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via twitter.de/hochbahn sowie per [Telegram](https://t.me/hochbahn)

und komplett erneuert. Lediglich für die Ein- und Auszüge der vier Brücken werden nur wenige Tages- und Wochenendsperrungen sowie Pendelbetriebe erforderlich, zu denen die HOCHBAHN rechtzeitig vorher im Detail informieren wird.

Die HOCHBAHN nutzt die Brückenerneuerung, um gleichzeitig die Haltestelle zu sanieren und zu modernisieren. So werden unter anderem Teile der Haltestellendecke bzw. Abdichtungen dieser erneuert. Weiterhin werden die Gleisbrücken über die Stephanstraße und Voßkuhlen saniert, zum Teil erneuert und mit neuem Korrosionsschutz versehen.

Bis Februar 2024 sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten der Baumaßnahmen belaufen sich auf circa 22 Millionen Euro.

Die U1/U3-Doppelhaltestelle Wandsbek-Gartenstadt ist Teil der Walddörferbahn und wurde im September 1920 eröffnet. Im Zuge des Baus der heutigen U1 von der Innenstadt über Wandsbek Markt hinaus, wurde die Haltestelle Wandsbek-Gartenstadt zur Umstiegshaltestelle ausgebaut. Die U1/U3-Doppelhaltestelle ging im August 1963 in Betrieb. Die Haltestelle wird heute werktäglich von rund 60 000 Fahrgästen (Ein- und Aussteiger) genutzt und von knapp 900 Zügen durchfahren.